Die Blockade der Lastwagen am Kontrollpunkt Jahodyn-Dorohusk dauert an

13.05.2025

Während der Nachtschicht vom 12. auf den 13. Mai wurden aufgrund der anhaltenden Blockade polnischer Spediteure an der Zollstelle Jahodyn nur acht Lastwagen abgefertigt, die die Ukraine verließen, während 205 Lastwagen einfuhren.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des **Onlineportals Korrespondent.net***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Während der Nachtschicht vom 12. auf den 13. Mai wurden aufgrund der anhaltenden Blockade polnischer Spediteure an der Zollstelle Jahodyn nur acht Lastwagen abgefertigt, die die Ukraine verließen, während 205 Lastwagen einfuhren.

Die Blockade der polnischen Spediteure am Kontrollpunkt Jahodyn-Dorohusk dauert an, viele Spediteure in der Warteschlange drehen um und nehmen andere Routen. Dies teilte der staatliche Zolldienst der Ukraine am 13. Mai mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass während der Nachtschicht vom 12. auf den 13. Mai, der Zollposten Jahodyn im Zusammenhang mit der anhaltenden Blockade der polnischen Spediteure nur acht Lastwagen verarbeitet, um die Ukraine zu verlassen, während die Einreise 205.

Die Spediteure melden sich massiv aus der elektronischen Warteschlange ab, um die Grenze über Jahodyn zu überqueren, und wählen andere Kontrollpunkte an der ukrainisch-polnischen Grenze. Die elektronische Warteschlange, die gestern noch 1391 Fahrzeuge zählte, hat sich fast halbiert und besteht seit heute Morgen aus 789 leeren oder beladenen Fahrzeugen.

Die Spediteure stehen nicht mehr in der Warteschlange für die Einreise in die Ukraine.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die polnischen Spediteure am 12. Mai ab 16:00 Uhr mit ihrer Blockadeaktion am Kontrollpunkt Jahodyn-Dorohusk begonnen haben und erklärt haben, dass sie pro Stunde einen LKW ein- und einen ausreisen lassen werden.

Nach vorläufigen Angaben könnte diese Protestaktion vier Monate andauern.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 255

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.